

Pressemitteilung der Fraktion Bürger für Vorpommern-Rügen/Freie Wähler/Für Rügen im Kreistag Vorpommern-Rügen (BVR/FW/FR)

BVR/FW/FR fordert Neuwahlen zur Sicherstellung klarer politischer Verhältnisse und Infrastrukturmaßnahmen für Vorpommern-Rügen

Angesichts der aktuellen politischen Lage und des Rücktritts der Ampelregierung fordert die Fraktion Bürger für Vorpommern-Rügen/Freie Wähler/Für Rügen (BVR/FW/FR) eine rasche Durchführung von Neuwahlen, um eine stabile politische Führung und die dringend benötigten Entscheidungen im Interesse der Bürgerinnen und Bürger zu gewährleisten. Ziel ist, klare politische Verhältnisse zu schaffen, die gerade in Bezug auf zentrale Infrastrukturprojekte wie die Vorpommern-Magistrale (schnellere Verbindung Berlin-Rügen) sowie weitere wirtschaftliche Entwicklungen notwendig sind.

„Die politischen Unsicherheiten der vergangenen Monate haben deutlich gemacht, wie wichtig eine stabile und bürgerorientierte Regierung für die Zukunft unserer Region ist,“ erklärt Mathias Löttge, Fraktionsvorsitzender der BVR/FW/FR. „Unsere Kommunen und Unternehmen brauchen klare Verhältnisse, um zukunftsfähig zu planen. Nur so können wichtige Infrastrukturmaßnahmen auch wirklich umgesetzt werden.“

Neuwahlen im Januar 2025 als realistischer Termin

Die Fraktion BVR/FW/FR spricht sich dafür aus, Neuwahlen möglichst bereits im Januar 2025 anzusetzen, um rasch eine stabile Regierung zu gewährleisten, die sich mit Nachdruck den Anliegen der Region annimmt.

Barth, den 12. November 2024

gez. Mathias Löttge

Vorsitzender Fraktion BVR/FW/FR im Kreistag Vorpommern-Rügen

Hafenstraße 12, 18356 Barth